



Mängelscheck: OB Ehret ruft alle Bürger zur aktiven Mitarbeit auf

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit dem neuen Mängelscheck möchten wir Sie zur aktiven Mitarbeit für unsere Stadt anregen.

Viele von Ihnen geben der Stadtverwaltung bereits durch Telefonate und Briefe immer wieder wichtige Hinweise, welche Problemstellungen wo im Stadtgebiet auftauchen. Hierfür herzlichen Dank!

Um Ihr Engagement zu unterstützen, möchten wir es Ihnen noch einfacher machen. Daher wurde der Mängelscheck von der Singener Kriminalprävention unter Einbeziehung aller Fachbereiche und Abteilungen der Stadtverwaltung erarbeitet.

Der Mängelscheck ist Ihr Gutschein für eine zeitnahe und effektive Prüfung und – soweit es uns möglich ist – Behebung des gemeldeten Missstandes.

Mit diesem Mängelscheck wird es Ihnen

ermöglicht, Sachverhalte nun noch einfacher und strukturierter zu bestimmen und an uns weiterzugeben.

Weisen Sie uns bitte beispielsweise auf defekte Straßenlaternen, besonders verschmutzte Örtlichkeiten oder aber ein defektes Verkehrsschild hin. Die Mitarbeiter der Stadtverwaltung Singen werden alles daransetzen, die von Ihnen festgestellten Mängel zu beseitigen.

Wichtig ist immer die genaue Ortsangabe oder aber, etwa im Falle von Vermüllung, die Art des Abfalls – Biomüll, Sperrmüll etc. Je detaillierter die Informationen von Ihnen gegeben werden, desto einfacher wird es für die städtischen Mitarbeiter, darauf zu reagieren. Mit dieser Mängelscheckliste ist es Ihnen auch möglich, uns Ihre Verbesserungsvorschläge kundzutun.



Bitte geben Sie Ihren Namen, Ihre Anschrift und Telefonnummer für eventuelle Rückfragen an. Sie können den auf dieser Seite von SINGEN KOMMUNAL abgedruckten Mängelscheck bei einer städtischen Dienststelle abgeben, der Stadtverwaltung per Post an die Singener Kriminalprävention, Hohgarten 2, 78224 Singen, senden oder via Fax 07731/85-103 übermitteln. Sie finden den Mängelscheck übrigens im Internet unter www.singen.de/Stadtleben/Stadtgesprach.

Machen Sie bitte rege von diesem Mängelscheck Gebrauch und unterstützen Sie uns damit bei unserer Arbeit, unsere Stadt noch lebenswerter, noch attraktiver zu machen.

Ich danke Ihnen schon jetzt für Ihr Engagement!

Ihr

Oliver Ehret
Oberbürgermeister

Stadtbus-Fahrplanwechsel beschert so einiges an Neuerungen

Seit dem letzten Fahrplanwechsel haben sich rund um den Stadtbus umfangreiche Neuerungen ergeben:

Die Linie 1 führt nun nicht mehr durch das Bruderhofgebiet, sondern erschließt jetzt ab der Haltestelle „Am Posthalterswäldle“ die Wohngebiete „Max-Porzig-Straße“ und „Etzenfurth“.

Neue Haltestellen der Linie 1: „Bruderhofstraße“, „Max-Porzig-Straße“, „Im Iben“, „Remishofstraße“ und „Richard-Wagner-Straße“. Die Haltestelle „Ekkehardstraße“ wird weiter ins Zentrum der Stadt, vor die Kreuzung Ekkehardstraße/August-Ruf-Straße (Commerzbank) verlegt und behindertengerecht ausgebaut.

Die Linienführung der Linie 2 ändert sich nicht. Der Stadtbus fährt die gleiche Strecke wie bisher. Allerdings haben sich im Fahrplan für den Bruderhof und die Südstadt Änderungen ergeben.

Die Linie 3 bleibt unverändert.

Die Linie 4 wird künftig auch an Sonn-



Umfangreiche Neuerungen gibt es seit dem Fahrplanwechsel beim Stadtbus- und Sammel-Taxi-Angebot.

und Feiertagen fahren, so dass insbesondere der südliche Teil der Stadt ein deutlich verbessertes ÖPNV-Angebot erhält. Dadurch kann die Linie 2 künftig sonn- und feiertags auf direktem Weg die Südstadt mit der Innenstadt verbinden. Dies führt zu einer erheblichen Verkürzung der Fahrzeit. Zusätzlich wurde der Takt der Linie 4 generell an Nachmittagen ergänzt, so dass auch hier ein durchlaufender Takt entstanden ist.

Die Linien 1, 2 und 4 erhalten auf Wunsch des Einzelhandels abends einen zusätzlichen Kurs nach Ladenschluss.

Ausgeweitet wurde auch das **Anruf-Sammel-Taxi-Angebot (AST)**: Die Linie Singen/Bahnhof-EKZ wird durch zwei neue AST-Haltestellen in der Oberzellerhau ergänzt, so dass auch dieses schöne Wohngebiet einen besseren, behinderten- und seniorengerechten Anschluss an die Innenstadt erhält. Zusätzlich nimmt man eine neue Regionalbus-Haltestelle in der H.-C.-Paulsen-Straße in Betrieb. Das AST-Bahnhof-Infozentrum Hohentwiel hält künftig auch an der Haltestelle Rathaus/Stadthalle.

Damit ist praktisch die gesamte Stadt durch ein lückenloses Haltestellennetz erschlossen.

Der Hegau Tower wächst und wächst...



Die Rohbauarbeiten am Hegau Tower, einem der wichtigsten Zukunftsprojekte Singens, gehen zügig voran. Das Untergeschoss mit den Technikräumen und der späteren Tiefgarage steht kurz vor der Fertigstellung. Die aufsteigenden Bauteile (wie Treppenhäuser und Fahrstuhlschächte sowie die Stützen für die Decke des Erdgeschosses) werden derzeit mit Bewehrungsseisen versehen, eingeschalt und betoniert.

Rückmeldung an:
Stadt Singen, Singener Kriminalprävention, Hohgarten 2, 78224 Singen
oder per Fax 07731/ 85-103

Mängelscheck

Für Ihre Mängelmeldungen, Anregungen und Wünsche an die Stadtverwaltung

Mängelmeldung:

Ich habe am _____ gegen _____ Uhr folgende Mängel festgestellt:

Zutreffendes ankreuzen
 Zutreffendes unterstreichen

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Straßenbeleuchtung / Ampelanlage | <input type="checkbox"/> ausgefallen* / flackert* |
| <input type="checkbox"/> Geh* / Radweg* / Fahrbahn* | <input type="checkbox"/> schadhaft |
| <input type="checkbox"/> Verkehrsschild* / Straßenschild* | <input type="checkbox"/> verschmutzt |
| <input type="checkbox"/> Kanaldeckel* / Grünanlage* | <input type="checkbox"/> verdeckt |
| <input type="checkbox"/> Container Altglas* | <input type="checkbox"/> verbrannt |
| <input type="checkbox"/> Altkleiderplätze | <input type="checkbox"/> überfüllt |
| <input type="checkbox"/> Abfall liegt herum | <input type="checkbox"/> verstopft |
| <input type="checkbox"/> sonstige Mängel | <input type="checkbox"/> wackelt |
| <input type="checkbox"/> Spielplatz | |
| <input type="checkbox"/> Robi-Dog-Tüten | |

Kurze, genaue Ortsangabe: _____

Wenn Abfälle rumliegen, geben Sie bitte an, welche Abfälle: _____

Anregung:

Ich möchte folgende Anregung geben, die die Stadt Singen verwirklichen könnte:

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

Telefonnummer: _____

Singen, den _____

Unterschrift: _____

17. bis 19. August in Singen

Umfangreiche Stadtfest-Organisation versetzt schon jetzt in Festtagslaune

Die Organisation rund um das diesjährige Stadtfest läuft auf Hochtouren, an einem umfangreichen und vielseitigen Programm wird intensiv gearbeitet. Denn von Freitag, 17., bis Sonntag, 19. August, soll in der Innenstadt wieder Festtagslaune herrschen. Dann wartet

Die organisierten Festzeiten sind am Freitag, 17. August, 16 bis 24 Uhr, am Samstag, 18. August, 10 bis 24 Uhr, und am Sonntag, 19. August, 10 bis 18 Uhr – alles in allem 30 Stunden Festtagslaune!

Kunsthandwerker für Stadtfest und Martinimarkt 2007 gesucht: Gerne können sich interessierte Kunsthandwerker, die Selbstgefertigtes anbieten, bei Sieglinde Tomansky, Büro des Oberbürgermeisters, Telefonnummer 07731/85106, melden.

Übrigens: Es werden noch **regionale**

Drei Tage Festtagslaune in der Innenstadt: Vom 17. bis 19. August wartet das Singener Stadtfest mit viel Musik, Unterhaltung und auch vielseitigen Gaumengenüssen auf.

(Claudia Kessler-Franzen, Geschäftsführerin Stadtmarketing Singen aktiv)

das Singener Stadtfest mit viel Musik, Unterhaltung und auch vielseitigen Gaumengenüssen auf. Hier heißt es für den Besucher, mit offenen Augen durch die Innenstadt zu schlendern.

Auf fünf Bühnen gibt es Unterhaltung pur, zahlreiche Singener Vereine präsentieren sich, Kunsthandwerker bieten ihre Waren feil und Düfte locken zu den unterschiedlichsten Essenständen. Das alemannische Dorf in der Hadwigstraße überrascht mit vielen mittelalterlichen Angeboten. Doch dabei bleibt es nicht. Allerorten gibt es weitere Überraschungen, die es zu entdecken gilt. Ein umfangreiches 3-Tage-Programm also für die ganze Familie, das jede Menge Unterhaltung und Spaß verspricht.



Nicht nur für die kleinen Besucher ist beim Singener Stadtfest im August wieder jede Menge geboten. Die Organisatoren haben sich einmal mehr ein mitreißendes, buntes und vielseitiges Programm für Jung und Alt einfallen lassen.

An die Anwohner der Scheffelstraße

„Dahinter“: Kunstprojekt für die Museumsnacht

Das Städtische Kunstmuseum Singen plant zur 7. Museumsnacht Hegau-Schaffhausen am 22. September ein Kunstprojekt in der Scheffelstraße. Mit ihm soll den Besuchern ein ungewöhnlicher Blick „hinter die Kulissen“ dieser Straße ermöglicht werden. Aus Alltagsgegenständen bauen Kinder und Jugendliche Plastiken, die dann in der Museumsnacht ausgestellt werden. Die Sachen sollen aus Haushalten der Scheffelstraße stammen. Deshalb wird schon jetzt die Hilfe der „Scheffelsträßler“ benötigt.

Aus Alltagsgegenständen bauen Kinder und Jugendliche Plastiken, die dann in der Museumsnacht ausgestellt werden. Die Sachen sollen aus Haushalten der Scheffelstraße stammen. Deshalb wird schon jetzt die Hilfe der „Scheffelsträßler“ benötigt.

(Thomas Mayr, Museumspädagoge, Kunstmuseum Singen)

Die Anwohner sollten höchstens fünf Gegenstände zur Verfügung stellen, beispielsweise alte Kochlöffel, Besteck, Eimer, alte Hocker, Töpfe, Teller, Tassen

mit Sprung oder abgenutzte Besen. Die Gegenstände müssen nichts Besonderes sein, sollten die Größe und das Ge-

wicht eines Stuhls aber nicht überschreiten (bitte auch keine defekten Elektrogeräte). Bitte beachten, dass die Dinge hinterher nicht mehr zu gebrauchen sind und nicht mehr zurückgegeben werden können.

Die Sachen können ins Städtische Kunstmuseum Singen, Ekkehardstraße 10, gebracht werden. Wer will, kann unter Telefon 85271 Kontakt aufnehmen, die Gegenstände holt man dann auch gerne direkt beim jeweiligen Anrufer ab.

Öffnungszeiten: Dienstag, 10 – 12 Uhr, Dienstag bis Freitag, 14 – 18 Uhr, Samstag und Sonntag 11 – 17 Uhr.

Wissen, was gespielt wird

Programmorschau der Stadthalle ist da

Ein Leporello ist dem Duden zufolge eine harmonikaartig zusammenzufaltende Bilderreihe. Mit genau solch einem Druckerzeugnis geht dieser Tage die Kultur und Tourismus Singen GmbH als Betreiber der Stadthalle Singen an die Öffentlichkeit. Insgesamt 130 Veranstaltungstagen sind hier sorgsam nicht nur mit Bildern, sondern auch mit informativem Text aufgelistet.



Das imposante städtische Kulturprogramm mit vielen anspruchsvollen und unterhaltenden Theater- und Konzertabenden sowie Showprogrammen verschiedenster Natur wird ergänzt durch das Angebot etlicher Gastveranstalter. Sie präsentieren demnach unter anderem Shows, Konzerte, weitere Theaterveranstaltungen, Musicals, Modenschauen, Messen und Vorträgen. Alles

findet Platz auf der handlichen und aufschlussreichen Programmorschau. Wer sich darin vertieft, ist in der glücklichen Lage, seine Freizeit rechtzeitig zu planen und kann darüber hinaus schon jetzt Tickets für die Veranstaltungen seiner Wahl buchen.

Ansprechpartner ist „Kultur und Tourismus“ in der Marktpassage, Telefon 85-262. Dort gibt's auch kostenlos das Leporello – wie überall im Stadtgebiet und in vielen Nachbargemeinden.

Historische Stadtführung

Singen mit anderen Augen entdecken

Die nächste historische Stadtführung startet am Freitag, 15. Juni, um 14 Uhr unter der fachkundigen Leitung von Tanja Fluck, organisiert von der Tourist-Information in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv. Auf einem Rundgang durch das alte Dorf und die Innenstadt wird auf den Spuren der frühen Siedlung gewandelt. Treffpunkt ist um 14 Uhr vor der Scheffelhalle. Auf Grund der großen Nachfrage wird um Anmeldung unter Telefonnummern 07731-85262 oder direkt bei der Tourist-Information in der Marktpassage gebeten. Die Führung kostet 3,50 Euro pro Person.

„b.free wurde von uns geschaffen, nachdem die Negativmeldungen über jugendliche Sauforgien kein Ende nahmen. Als Fotograf ist mein Lebensmotto: „aus einem Negativ wird jedes Positiv hergestellt.“ Also schufen wir b.free. Unsere Jugend will Lebensfreude, keinen Suff. Dafür steht b.free!“

Reiner Wöhrstein
Gründungs "vater", b.free

Es ist deine Entscheidung!
mehr Spaß mit weniger Alkohol

www.b-free-poker.de

Waldeckschule: Infos zur Ganztags-Grundschule

Am heutigen Mittwoch, 13. Juni, findet um 20 Uhr in der Waldeck-Schule eine Informationsveranstaltung statt: Interessierte Eltern, insbesondere die Mütter/Väter von künftigen Erstklässlern (Buben und Mädchen), erfahren, wie im kommenden Schuljahr 2007/2008 die Konzeption der Ganztags-Grundschule an dieser Schule aussehen wird. Schulleitung und vorgesehene Lehrerinnen sind anwesend, um über das Geplante zu berichten, für Fragen sowie Anregungen offen zu sein.

Existenzgründerinnen-Tag

Zum Existenzgründerinnenntag am Mittwoch, 27. Juni, 8.45 Uhr bis 12.15 Uhr, lädt das Landwirtschaftsamt Donaueschingen alle Interessierten herzlich ein (Immastraße 3/Donauerschwingen). Erfolgreiche Existenzgründerinnen aus dem Wirtschaftsnahe Bereich stellen sich und ihre Unternehmen an diesem Vormittag vor.

Weitere Infos bei: Frau Schwarzmeier, Telefon 07721-913-5340, oder Frau Gauger, Telefon 07721-913-5300. Anmeldung bis 25. Juni erbeten.

„solarcomplex“ und AG Hegau-Touristik

Hegau einmal anders entdecken: „Erlebnis erneuerbare Energien“

Die Energie-Landschaft Hegau in ihrer ganzen Vielfalt kennen lernen: In Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Hegau-Touristik und der Firma „solarcomplex“ geht es am Samstag, 16. Juni, zweimal kostenlos zu den Standorten von Wind-, Wasser- und Solarkraftwerken im Hegau. Des Weiteren können Biogasanlagen, Hackenschnitzheizungen und Rapsölmühlen unter fachkundiger Anleitung besichtigt werden.

bzw. an den See. Dabei sollen Interesse und Sympathie für die Strom- und Wärmeenergie aus erneuerbaren Energien gefördert werden. „solarcomplex“ hat viele neue Projekte realisiert; detaillierte Informationen bietet das Internet unter www.solarcomplex.de.

Anmeldungen werden unter 0163-1410357 oder box@solarcomplex.de entgegengenommen. Treffpunkt: 11 Uhr bzw. 14 Uhr am Rathaus in Singen, die Teilnahme ist kostenlos.

Die Erlebnistouren führen abwechselnd in den oberen und westlichen Hegau

Fahrplanänderungen beim „seehas“

Nachdem das Land Baden-Württemberg Kürzungen bei den Regionalisierungsmaßnahmen vorgenommen hat, kommt es landesweit zu Fahrplanänderungen im Regionalverkehr. Die „seehas“-Strecke Konstanz-Engen ist dabei vergleichsweise gering betroffen.

Drei Zugverbindungen in den Tagesanlagen entfallen seit dem 01. Juni 2007: 19.51 Uhr ab Konstanz nach Singen, 22.58 Uhr ab Singen nach Engen und 23.49 Uhr ab Engen nach Singen.

Die SBB GmbH hat diese Änderungen auch zum Anlass genommen, kleine Fahrplankorrekturen vorzunehmen, „die zu einer besseren Vernetzung mit Anschlusszügen führen“, wie man betont. So werde eine optimierte Anbindung des „seehas“ an die Bodenseegürtelbahn, die Verbindung von Engen in Richtung Konstanz verschiebt sich auf der ganzen Strecke um fünf Minuten

Kleine Fahrplankorrekturen führen zu einer besseren Vernetzung mit Anschlusszügen. So wird eine optimierte Anbindung des „seehas“ an die Bodenseegürtelbahn durch die Verschiebung der Abfahrtszeit in Radolfzell um eine Minute in Richtung Singen erreicht.

(Aus einer Pressemitteilung der SBB GmbH)

derungen betreffen „geringfügige Anpassungen der Abfahrtszeiten bei einzelnen Verbindungen“: Der „seehas“, der bisher um 6.51 Uhr ab Konstanz fuhr, startet nun bereits um 6.41 Uhr. Die Verbindung um 6.50 Uhr von Engen in Richtung Konstanz verschiebt sich auf der ganzen Strecke um fünf Minuten

nach hinten (Ankunft in Konstanz: 7.42 Uhr).

Der Halbstundentakt, mit dem die Strecke zwischen Konstanz und Engen tagsüber auch an Sonn- und Feiertagen bedient wird, bleibt erhalten. Auch den Nachtschwärmer-Zug, der in der Nacht von Freitag auf Samstag und von Samstag auf Sonntag um 00.05 Uhr von Konstanz nach Singen fährt, hat man weiterhin in den neuen Fahrplan übernommen.

Die aktuellen Fahrzeiten finden sich im „seehas“-Taschenfahrplan, der ab sofort an den Bahnhöfen, im SBB-Kundencenter und in den „seehas“-Zügen ausliegt (sowie an den Abfahrtsstafeln der Bahnsteige). Weitere Infos: SBB GmbH, Hafestraße 10, 78462 Konstanz, Telefon 07531-915109 (kcs@sbb-deutschland.de), www.sbb-deutschland.de).



Freuen sich auf das Praktikum: AWO-Schulungsleiter Reinhard Zedler und die Teilnehmerinnen der Qualifizierungsmaßnahme für „Hilfskräfte in der Pflege und Betreuung in Pflegeheimen“ (in Verbindung mit einer Zusatzqualifikation „Präsenzkkräfte in Hausgemeinschaften für demente BewohnerInnen“).

Qualifizierungsmaßnahme bei der AWO zieht Zwischenbilanz:

Jetzt geht es ins Praktikum

Seit Anfang des Jahres läuft bei der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Konstanz e.V. zum zweiten Mal eine Qualifizierungsmaßnahme für „Hilfskräfte in der Pflege und Betreuung in Pflegeheimen“ (in Verbindung mit einer Zusatzqualifikation „Präsenzkkräfte in Hausgemeinschaften für demente BewohnerInnen“), die durch den Europäischen Sozialfonds und die Jobcenter gefördert wird.

Das Angebot umfasst eine Grundqualifikation für Hilfskräfte in traditionellen Pflegeheimen und eine Zusatzqualifikation für die besonderen Anforderungen nach dem Hausgemeinschaftskonzept. Denn immer mehr Pflegeheime setzen auf eine Weiterentwicklung in Richtung Betreuung von Demenkranken, auch im Landkreis Konstanz. Eine besondere Form stellt das Konzept der Hausgemeinschaften dar. Dank der Platzzahl von sechs bis zwölf Bewohnern wird versucht, den Schwerpunkt auf Wohnlichkeit, Privatheit und Selbstbestimmung zu legen.

Die herkömmliche zentrale Versorgung (wie Hauswirtschaft, Küche und Wä-

Das Angebot umfasst eine Grundqualifikation für Hilfskräfte in traditionellen Pflegeheimen und eine Zusatzqualifikation für die besonderen Anforderungen nach dem Hausgemeinschaftskonzept.

(Reinhard Zedler, Schulungsleiter/AWO)

scherei) wird aufgelöst und in die Hausgemeinschaften verlagert. Durch diese Zentralisierung gelangt mehr Personal in die unmittelbare Nähe der Bewohner. Gerade demenziell erkrankte Bewohner mit höherem Schutzbedürfnis können von dieser Versorgungsstruktur profitieren.

Nun ist der Schulungsteil beendet, die Praktika beginnen und dauern bis Anfang Dezember. Ende des Jahres wird dann ein Kolloquium die Qualifizierung beenden. Am Kurs nehmen zehn Frauen im Alter zwischen 35 und 53 Jahren teil. Sie haben dadurch die Gelegenheit, wieder in

das Berufsleben einzusteigen. Die Teilnehmerinnen wurden im theoretischen Teil in den Bereichen pflegerische Grundkenntnisse, Gerontopsychiatrie, Hauswirtschaft, Gesundheitslehre, Ernährungslehre, Sozialpädagogik, Kommunikation und Hilfe bei Bewerbungen unterrichtet, um sie optimal auf das Praktikum vorzubereiten.

Vor allem im Bereich Gerontopsychiatrie mit Spezialthemen wie Kinästhetik, Validation oder basale Stimulation wurde viel Neues kennengelernt.

Durch Filmvorführungen oder Besuche in anderen Einrichtungen wurde der Unterricht interessanter gestaltet. Schnuppertage erleichterten die Auswahl einer Praktikumsstelle.

Die Praktika werden in Pflegeheimen in unserer Region absolviert. Die Theoriephase hat man mit einer kleinen Feier in Form eines Sommerfestes abgeschlossen.

Informationen sind bei Schulungsleiter Reinhard Zedler, AWO, Telefon 958011, erhältlich.

Bürgersprechstunde des OB am 2. Juli

OB Oliver Ehret will künftig noch mehr für die Belange und Sorgen der Bürgerinnen und Bürger ansprechbar sein: Singener und Singenerinnen haben deshalb die Gelegenheit, dem Oberbürgermeister besondere Anliegen in der Bürgersprechstunde „Bürger beim OB“ (BbOB) direkt vorzutragen.

Die nächste Bürgersprechstunde findet am **Montag, 2. Juli**, um 16 bis 19 Uhr im Besprechungsraum des OB (Zimmer 318, 3. OG, Rathaus) statt.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Bei komplexeren Sachverhalten wird darum gebeten, das Anliegen kurz telefonisch unter der Nummer 85-101 oder per E-Mail an ob.stadt@singen.de mitzuteilen.

Bei der Stadt am 15. Juni: Umstellung und Umbruchung der Telefonanlage

Der Telefonanschluss der Stadtverwaltung Singen wird am Freitag, 15. Juni, ab 13 Uhr auf die neue Telefonanlage umgeschaltet. Im Zuge der Arbeiten kann es zu zeitweiligen Störungen im Telefonverkehr zur Stadtverwaltung kommen. Die Zentrale im Rathaus ist weiterhin unter 07731/85-0 erreichbar. Die bekannten Durchwahlnummern ändern sich nicht.

Hinweistelefon der Stadtverwaltung: Mehr Sicherheit durch Bürgertipps

Die Abteilung „Sicherheit und Ordnung“ der Stadtverwaltung hat im Rahmen der Kommunalen Kriminalprävention ein Hinweistelefon eingerichtet. Hier können Bürgerinnen und Bürger je-

weils Mitteilungen hinterlassen, wenn ihnen Dinge auffallen, die man im Rathaus dringend wissen sollte. Unter Telefon 85-655 nimmt die Stadt jederzeit Hinweise, Anregungen und Beschwer-

den entgegen. Für allgemeine Fragen an die Stadt steht auch weiterhin die Rufnummer 85-0 zur Verfügung. Und: In dringenden Fällen ist die Polizei unter 888-0 bzw. unter Notruf 110 erreichbar.

Jugendkonzert der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz:

Lernen, Spaß und Unterhaltung mit Musik

„Der Plan der Symphonie – oder: Warum hören wir Wolfgang, Joseph und Ludwig so gerne zu?“, dieser spannenden Frage geht die Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz am Dienstag, 3. Juli, 10 Uhr, beim dritten Jugendkonzert in der Aula des Singener Hegau-Gymnasiums nach. Dirigent ist Alexander Myrat, Konzeption und Moderation liegen in Händen von Christian Lorenz. Gespielt werden Ausschnitte aus Symphonien von Mozart, Haydn und Beethoven (SINGEN KOMMUNAL hat bereits ausführlich berichtet).

Das Programm der gut eingeführten Konzerte ist stets sorgfältig unter pädagogischen Gesichtspunkten ausgewählt und bietet einen spannenden Mix aus Information und Musik. Lernen, Spaß und Unterhaltung mit Musik seien garantiert, so heißt es von Veranstalterseite.

(Intendant Christian Lorenz)

Das Programm der gut eingeführten Konzerte ist stets sorgfältig unter pädagogischen Gesichtspunkten ausgewählt und bietet einen spannenden Mix aus Information und Musik. Lernen, Spaß und Unterhaltung mit Musik seien garantiert, so heißt es von Veranstalterseite.

Für unsere europäische Musik spielt seit Jahrhunderten die Form der Symphonie eine wichtige Rolle. „Wir wollen uns mit dem Bauplan von Symphonien beschäftigen und hören, wie die Meister der Klassik ihren persönlichen Stil darin ausdrücken“, betont man.

Die Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz wurde 1932 gegründet. Sie gehört zu den wichtigsten Kulturträgern des deutschen Südwestens, prägt das kulturelle Angebot der Universitätsstadt Konstanz und stellt auch im Konzertleben der Schweiz eine wichtige Größe dar. Das Orchester hat 60 feste angestellte Musiker und erreicht mit über 100 Konzerten pro Jahr ca. 70.000 Menschen. Chefdirigent der Südwestdeutschen Philharmonie ist der junge griechische Dirigent Vassilis Christopoulos.

Der Lebensweg von Intendant Christian Lorenz, Jahrgang 1961, weist sehr viele Stationen auf, es seien hier nur einige wenige genannt: 1981 Studium (Musik und Germanistik) an der Hochschule und Universität Frankfurt/Main, danach künstlerische Ausbildung als Dirigent bei Jiri Stárek (Abschluss mit Auszeichnung). In der Folge Repetitor und Kapellmeister, gleichzeitig Studium (Kulturmanagement) an der Hamburger Hochschule für Musik, dann persönlicher Referent des Intendanten, Orchesterdirektor und Dirigent am Volkstheater Rostock, 1995 Direktor der Orchesterakademie des Schleswig-Holstein Musik Festivals, daneben künstlerischer Leiter des Orchesters der Universität Lüneburg, wo er auch einen Lehrauftrag für musikalische Analyse und Kulturmanagement inne hatte. Seit 2003 Intendant der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz.

Christian Lorenz war außerdem u.a. Dozent beim Studiengang „Kulturmanagement“ an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ in Weimar sowie der Zür-



Mit Dirigent Alexander Myrat: Das Jugendkonzert der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz findet am Dienstag, 3. Juli, 10 Uhr, in der Aula des Singener Hegau-Gymnasiums statt.



Amtliches

Öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen

am Donnerstag, 21. Juni, 16 Uhr, im Rathaus des Rathauses, Hohgarten 2

Tagesordnung

1. Baugesuche

1.1 Friedlingen, Gartenstraße 2, Flst. Nr. 1989/3; Neubau Doppelcarport mit Abstellraum

1.2 Hauben a.d.A., am Bach, Flst. Nr. 1006/1; Neubau Einfamilien-Wohnhaus mit Garage

1.3 Zum Umschlagbahnhof 10, Flst. Nr. 7416/30; Neubau Werkstat, Abstellraum, Aufstellung BHKW, Neubau von Garagen

1.4 Zolttafel 2 und 4, Flst. Nr. 10 106; Neubau Lebensmittelvollsortimentmarkt und Drogeriemarkt; Einzelhandelszentrum „Berliner Platz“

1.5 Rielsingener Straße, Flst. Nr. 8312; Neubau von 2 Doppelhäusern mit Garagen hier: Änderung der Grundrisse

2. Mitteilungen zu Baugesuchen

3. Anfragen und Anregungen zu Baugesuchen

4. Vorberatung zum Flächennutzungsplan 2020 der Vereinten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielsingener-Wörblingen, Steiflingen und Volkershausen zum Teilregionalplan Windenergie 2007 des Regionalverbandes Hochrhein-Bodensee

licher Belange gemäß § 4 (1) BauGB

5. Vorberatung zu Bebauungsplan/Örtliche Bauvorschriften Allmendgässle, Stadtteil Schlatt u. Kr.

6. Vergabe der Straßenbauarbeiten für den Endausbau Baugebiet „Haasacker II“

7. Vergabe für den Endausbau Werner-von-Siemens-Straße und Otto-Hahn-Straße, 1. Bauabschnitt

8. Dringende Vergaben

9. Mitteilungen/Anträge
9.1 Baumschutzsatzung; Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 14. Mai 2007
9.2 Lisztstraße, Antrag der CDU-Fraktion vom 15. Mai 2007
9.3 Stellungnahme der Stadt Singen und der Vereinten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielsingener-Wörblingen, Steiflingen und Volkershausen zum Teilregionalplan Windenergie 2007 des Regionalverbandes Hochrhein-Bodensee

10. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.

Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Singen-Souvenirs im Bürgerzentrum erhältlich

Das Singener Bürgerzentrum bietet – außer den städtischen Dienstleistungen – ein großes Sortiment Werbeartikel an: Feuerzeuge, Taschen- und Stockschirme, Singener Bären, Schafe „Hohentwiel“, Einkaufstaschen, T- und Poloshirts, Schirmmützen mit Aufdruck „Bürgerzentrum Singen“. Ganz neu im Angebot ist der „I love my City Bär“ mit dem „Ortsschild“ Singen als Schlüsselanhänger oder zum Aufhängen. Bei Interesse einfach mal vorbeisuchen in der Marktpassage, August-Ruf-Straße 13 (Montag bis Freitag zwischen 8 und 18 Uhr).



Sammlung von Problemstoffen

Problemstoffsammlung in Singen:
• **Donnerstag, 14. Juni, 10.30 bis 12.30 Uhr**, am Gas- und E-Werk in der Industriestraße;
• **13 bis 15 Uhr** in Überlingen am Riefenwehrgärtehaus;
• **Samstag, 16. Juni, 8.30 bis 10.30 Uhr**, in der Radolfzeller Straße (Rundstreifen Stadion).
• **10.45 bis 12.45 Uhr** in der Remisofstraße;
Es werden Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen (Gebinde bis 20 Kilogramm und 30 Liter) angenommen.

Stadtteile allgemein

Einmessungen von Strom-Hausanschlüssen in Beuren, Friedlingen und Schlatt

Das Gas- und E-Werk Singen nimmt seit Anfang Juni in den Singener Stadtteilen Beuren, Friedlingen und Schlatt Einmessungen von Strom-Hausanschlüssen vor. Die Arbeiten erfolgen im Auftrag der Thüga Energienetze GmbH. Dabei werden die Hausanschlussleitungen genau eingemessen sowie weitere Hausanschluss-Daten aufgenommen. Das Gas- und E-Werk Singen bittet die Hauseigentümer um Zutritt zu den Hausanschlussräumen. Mit den Einmessungen wurde die Firma Volker Rosenstiel GmbH aus Neuried beauftragt. Die gesamten Arbeiten dauert etwa vier Wochen in Anspruch nehmen. Nähere Informationen beim Gas- und E-Werk Singen unter der Telefon 5900-356.

Beuren an der Aach

Verwaltungsstelle Telefon 45640
Beuren an der Aach Fax 791771
E-Mail: singen-beuren@t-online.de
www.beurenanderaach.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag 14 bis 17 Uhr
Dienstag bis Donnerstag 8.30 bis 12 Uhr
Erster und zweiter Freitag im Monat 8.30 bis 12 Uhr
Sprechzeiten des Ortsvorstehers
Mittwoch 9.30 bis 12 Uhr
Freitag 20 bis 21 Uhr
Stadtteilbücherei
Montag 15.30 bis 17.30 Uhr

Müll-Infos

Blaue Tonne: Leerung am Dienstag, 19. Juni, im Abfuhrbezirk 05 (Beuren an der Aach).

Gelber Sack: Bei der Verwaltungsstelle sind weiterhin Gelbe-Sack-Rollen erhältlich (eine Rolle pro Haushalt).

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Singen (HtwL), Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Dr. Michael Hübner (verantwortlich)
Heidemarie-G. Kleas
Telefon 85-107,
Telefax 85-103, E-Mail: presse.stadt@singen.de

Zukunft der Energieversorgung selbst bestimmen



nannten „erneuerbaren Energien“? – Nun, soll der Haushaltsstrom sauber, umweltfreundlich und risikoarm sein, gibt es einen einfachen Weg: den Wechsel zu einem Ökostromanbieter.

Ökostrom ist frei von fossilem Strom/Atomstrom und wird ausschließlich aus erneuerbaren Energien (wie Sonne, Wasser, Wind, Erdwärme und Biomasse) gewonnen. Der umweltfreundlich erzeugte Strom reduziert die Umweltbelastung gegenüber konventionell erzeugtem Strom erheblich. So werden die klimarelevanten CO2-Emissionen pro Kilowattstunde bei Ökostrom um mindestens zwei Drittel gegenüber dem Bundesdurchschnitt bei den CO2-Emissionen vermindert. Je mehr Menschen auf Ökostrom umsteigen, desto günstiger kann er angeboten werden und desto mehr Impulse gibt es, weitere Ökostrom-Kraftwerke zu bauen. Die Ökostrom-Anbieter ga-

rantieren, dass der verkaufte Strom tatsächlich aus regenerativen Energien stammt. Eine Übersicht über die verschiedenen bundesweiten und lokalen Ökostromanbieter ist im Internet unter www.energieportal24.de zu finden. Dort hat man auch die Möglichkeit, den aktuellen Stromverbrauch anzugeben und sich eine Liste der verschiedenen Ökostrom-Angebote am jeweiligen Wohnort anzeigen zu lassen.

Landwirtschaftspreis

Der Landwirtschaftspreis für unternehmerische Innovationen (LUI) wird 2007 bereits zum 11. Mal vergeben. Bewerber können sich alle landwirtschaftlichen Betriebe und Unternehmen, die in beispielhafter Weise im vor- und nachgelagerten Bereich mit der Landwirtschaft zusammenarbeiten. Das können Betriebe der Gastronomie, des Handwerks oder des Handels sein – oder aber Einzelpersonen, Gruppen oder Gemeinden mit herausragenden Ideen. Der LUI ist insgesamt mit 5000 Euro dotiert und wird von der ZG Raitfessen eG und der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft Baden-Württemberg gestiftet. **Bewerbschluss ist der 30. Juni.** Bewerbungsunterlagen gibt es als Download unter www.landjuedig.de/suedbaden (Stichwort LUI) oder bei den beteiligten Organisationen. Ansprechpartner für Südbaden ist der Bund Baugesamter Landjuden, Telefonnummer 0761/2713330.

Der warme April hat die Klimaschutz-Debatte weiter angeheizt. Viele Menschen fragen sich: Wie soll in Zukunft eine klimagerechte Energieversorgung in Deutschland aussehen? Was viele Bürgerinnen und Bürger nicht wissen:

KfW-Förderbank

Energieeffizienzpreis 2007: 15 000 Euro Preisgeld

Angesichts steigender Energiepreise und der großen Energieimportabhängigkeit Deutschlands wird die sparsame und effiziente Energienutzung für die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft immer wichtiger. Deshalb schreibt die KfW Förderbank nun zum vierten Mal den KfW-Energieeffizienzpreis aus. In diesem Jahr steht der Wettbewerb erneut unter dem Motto „Energetische Modernisierung von gewerblich genutzten Gebäuden“.

Mit dem mit insgesamt 15 000 Euro dotierten Preis sollen vorbildliche Unternehmen ausgezeichnet werden, die betriebliche Büro- und Produktionsgebäude, Lagerhallen oder andere gewerblich genutzte Gebäudeteile erfolgreich energetisch saniert haben. Dabei berück-

sichtigt man alle gebäuderelevanten Energieeinsparmaßnahmen (wie z.B. im Bereich der Wärmedämmung, Heizung, Warmwasserbereitung, Klimatisierung, Lüftung oder Beleuchtung). **Bewerbungen können bis zum 27. Juli 2007 eingereicht werden.** Detaillierte Infos gibt es in den Ausschreibungsunterlagen im Internet unter www.kfwfoerderbank.de. Teilnehmen können alle Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft (produzierendes Gewerbe, Handwerk, Handel und sonstiges Dienstleistungs-gewerbe), die in den letzten drei Jahren erfolgreich energetische Modernisierungsmaßnahmen am betrieblichen Gebäudebestand durchgeführt haben. Rückfragen bitte an Anke Brüggemann unter Telefonnummer 069/7431736.

Arbeitsgerätes auf die unsachgemäße Abfallentsorgung an dieser Stelle zu durchgeführt werden konnte. Im Abfallhandbuch der Stadt Singen, das bei der Ortsverwaltung ausliegt, und in der Broschüre „Singen A-Z“ sind ordnungsgemäße Abfallentsorgungswege ausführlich erläutert.

Schlüsselbund gefunden
Gefunden wurde ein Schlüsselbund mit Ledermappe(n). Die Fundsache kann bei der Verwaltungsstelle abgeholt werden.

Friedlingen
Verwaltungsstelle Telefon 45393
Friedlingen Fax 791775
E-Mail: singen-friedlingen@t-online.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag 14 bis 16.30 Uhr
Dienstag 7.30 bis 12.30 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 14 bis 17 Uhr
Freitag 7.30 bis 12 Uhr
Sprechzeiten des Ortsvorstehers
Dienstag 10 bis 12 Uhr
Donnerstag 17 bis 19 Uhr
Stadtteilbücherei
Dienstag 17 bis 19 Uhr

Kaffee- und Spielenachmittag
Die Frauengemeinschaft lädt am Donnerstag, 14. Juni, ab 14 Uhr in die Unterkirche zu einem Kaffee- und Spielesachmittag ein.

TV Friedlingen
Am Freitag, 22. Juni, finden die Vereinsmeisterschaften im Geräteturnen statt. Wettkampfbeginn ist um 17 Uhr, Eintreffen ab 16.30 Uhr. Die Siegerehrungen finden im Anschluss daran statt. Samstag, 23. Juni, 13 Uhr Leichtathletik Schüler, Jugend, 15 Uhr Erwachsene und Jedermannwettkampf, ca. 16.30 Uhr Crosslauf. Am 17. Juni startet man mit über 15 Mannschaften aus dem ganzen Dorf zum zweiten Gaudiwettkampf. Die Teilnehmer freuen sich über zahlreiche Zuschauer und Fans. Für das leibliche Wohl und die musikalische Unterhaltung ist bestens gesorgt.

Altpapierabfuhr
Am Dienstag, 19. Juni, wird das Altpapier abgefahren.

Seniorenbesuch
Alle Friedlinger Senioren und Gäste sind herzlich zu einer Busfahrt am Dienstag, 19. Juni, nach Überlingen am Bodensee eingeladen. Das Vesper wird in Lipperstube (Obstbühne) eingenommen. Die Abfahrtszeiten: Rathaus Friedlingen 13 Uhr und Hallenbad Singen 13.10 Uhr. Auskünfte und Anmeldungen bei Frau

Sewe, Telefon 66807, und Frau Hölzle, Telefon 43290.

Narrenflug der Narren
Der Narrenverein Kä-Stock hat noch Plätze frei für den Jahresausflug am Samstag, 16. Juni. Abfahrt Rathaus: 8 Uhr; Ziel: Affenberg Salem, Obstbühne Lippertsreute, Obstbaumuseum Fricklingen. Interessierte können sich bei Roland Mayer (Telefon 46987) melden.

Hausen an der Aach
Verwaltungsstelle Telefon 42851
Hausen an der Aach Fax 789436
E-Mail: singen-hausen@t-online.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Dienstag 7.30 - 12 Uhr / 13.30 - 16.30 Uhr
Sprechzeiten Ortsvorsteher
Dienstag 15.30 bis 17 Uhr
Stadtteilbücherei
Mittwoch 17.00 bis 18.00 Uhr

Müllabfuhrtermin
Donnerstag, 14. Juni: Abholung der Gelben Säcke. Wem diese ausgegangen sind: Eine neue Rolle gibt es bei der Verwaltungsstelle.

Hegau-Halbmarathon
Wegen des diesjährigen Halbmarathons gibt es am kommenden Sonntag, 17. Juni, vormittags wieder geringfügige Verkehrsbehinderungen entlang der Laufstrecke. Die Anlieger werden um Verständnis gebeten.

Dorffest
Im Zuge des Halbmarathons richten die Jugendabteilungen der Vereine wieder ein Dorffest bei der alten Gemeindehalle aus. Verschiedene Programmpunkte mit Bewirtung gibt es in der Zeit von 9 bis 16 Uhr. Unter anderem spielt die Jugendkapelle von 10.30 bis 12.30 Uhr, die Aktiven unterhalten zwischen 13 und 15 Uhr. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Seniorenbesuch
Der nächste Monatsbesuch der Senioren findet am morgigen Donnerstag, 14. Juni, ab 14.30 Uhr im Gasthaus „Bohl“ statt. Weitere Interessenten sind besonders willkommen.

Feuerwehrprobe
Zu einer Feuerwehrprobe treffen sich die Aktiven am kommenden Montag, 18. Juni, um 19.30 Uhr am Gerätehaus.

Sportverein
Die F-Jugend bestreift vor der Sommerpause noch zwei Spieltage am 16. Juni um 11 Uhr in Welterdingen und am 24. Juni ab 10 Uhr in Randegg.

Schlatt unter Krähen
Verwaltungsstelle Telefon 42615
Schlatt unter Krähen Fax 791700
E-Mail: singen-schlatt@t-online.de
www.schlatt-unter-krähen.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag geschlossen
Dienstag und Mittwoch 13.30 bis 17 Uhr
Donnerstag 13.30 bis 18 Uhr
Die ersten zwei Freitage im Monat 13.30 bis 16 Uhr
Sprechzeiten der Ortsvorsteherin
Dienstag 15 bis 18 Uhr
Freitag 17 bis 18 Uhr
Stadtteilbücherei
Donnerstag 17 bis 19 Uhr

Stadtteilbücherei
Die Stadtteilbücherei im Rathaus ist wieder am Donnerstag, 14. Juni, in der gewohnten Zeit von 17 bis 19 Uhr geöffnet.

Abfuhr Gelbe Säcke
Am Donnerstag, 14. Juni, werden im Abfuhrbezirk 13 (Schlatt u. Krähen) wieder die Gelben Säcke abgeholt.

Blaue Tonne
Am Mittwoch, 20. Juni, werden im Abfuhrbezirk 06 (Schlatt u. Krähen) die Blauen Tonnen geleert.

Sitzung des Kulturausschusses
Die Mitglieder des Kulturausschusses treffen sich zu einer weiteren Sitzung am Mittwoch, 20. Juni, um 20 Uhr im Sporttreff. Die schriftliche Einladung mit der Tagesordnung geht noch rechtzeitig zu.

Radsportverein
Im Monat Juni starten die Freizeiträder zur Radausfahrten an folgenden Terminen:
Mittwoch, 13. Juni, 19 Uhr;
Sonntag, 17. Juni, 10 Uhr;
Mittwoch, 27. Juni, 19 Uhr.
Treffpunkt an der Dorfllinde, die Radausfahrten finden nur bei trockener Witterung statt. Die Freizeiträder freuen sich über jeden neuen Radler, der mit ihnen den Hegau erkunden möchte. Das erste und voraussichtlich einzige Korsfest findet am Sonntag, 24. Juni, in Ramersweier bei Offenburg statt. Die Fahrprobe hierzu erfolgt am 13. und 20. Juni jeweils um 19 Uhr auf der alten Beurenstraße.

Wochenmarkt am Dienstag
Der Diens-tags-Wochenmarkt findet immer von 6 bis 12.30 Uhr auf dem Herz-Jesu-Platz in Singen statt.

Überlingen am Ried
Verwaltungsstelle Telefon 22539
Überlingen am Ried Fax 791773
E-Mail: singen-ueberlingen@t-online.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag 8 bis 12 Uhr
Mittwoch 14 bis 17 Uhr
Sprechzeiten des Ortsvorstehers
Mittwoch 10 bis 11.45 Uhr
Stadtteilbücherei
Donnerstag 16 bis 19 Uhr

Sprechstunden des Ortsvorstehers
Die Sprechstunden des Ortsvorstehers entfallen am Mittwoch, 13. Juni, und am 20. Juni.

Problemstoffsammlung
Problemstoffsammlung: am Donnerstag, 14. Juni, von 13 bis 15 Uhr beim Feuerwehrgerätehaus

Weierherfest
Der Angelsportverein lädt zu seinem Weierherfest am Tümler-Weiher ein. Termin: Sonntag, 24. Juni, von 10 Uhr bis 18 Uhr. Für die musikalische Unterhaltung und für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Großes Festprogramm
Rund um die Sportgaststätte „Sieben-schläfer“ findet vom 29. Juni bis 1. Juli ein Festprogramm statt. Es beginnt am Freitag, 29. Juni, 19 Uhr, mit einem Tanz-Open Air, bei dem die Gruppe „Rubin“ unterhält. Am Samstag, 30. Juni, geht es ab 15 Uhr mit der Dorfolympiade weiter. Am Sonntag, 1. Juli, ist ab 11 Uhr ein Frühschoppenkonzert, es spielt der Musikverein Überlingen/Ried auf. Die Sportgaststätte hat seit März ein neues Pächterehepaar.

Ausflug des TSV
Am Freitag, 7. September, findet der Vereinsausflug statt. Ziele: die Fa. Hepp in Mengen und das Bierkermuseum mit Brauereibesichtigung in Bad Scharfenried. Nähere Infos und Anmeldung (bis 30. Juni) bei den Übungsleitern oder direkt bei Roland Brecht, Jahnrstraße 15, Telefonnummer 27061 (E-Mail: r.brecht@t-online.de).

Wetter Termine:
20. Juli: Sporttag auf dem Waldsportplatz
20. Juli: Jugend-Disco

SINGEN KOMMUNAL im Internet
Ab sofort gibt es das städtische Mitteilungsblatt SINGEN KOMMUNAL auf der Internetseite www.singen.de unter der Rubrik „Aktuelles aus dem Rathaus“; einfach auf der linken Seite „SINGEN KOMMUNAL“ anklicken.

Kirchliche Nachrichten



Die nächste **Taize-Andacht** findet am Freitag, 15. Juni, 19 Uhr, in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde statt.

Die Öffnungszeiten der **StadtOase** in der August-Ruf-Straße 12a: Montag bis Freitag, 12 bis 17 Uhr.

Montags besteht die Möglichkeit der Eucharistischen Anbetung.

Bildungszentrum, Zelgstraße 4.

Bioenergetik: Kurs ab Mittwoch, 13. Juni, 5 Abende, jeweils 17.30 Uhr
Biographiearbeit: Erstellen eines Geneogramms (Familienstammbaums). Seminar ab Donnerstag, 14. Juni, 4 Abende, jeweils 19.30 bis 21.30 Uhr.
Zeichnen und Malen in der Provence: Sonntag, 22. Juli, bis Samstag, 28. Juli

Singener Veranstaltungstermine

Vorverkäufe bei Tourist-Info

**August-Ruf-Straße 13
Marktpassage/1. OG**

Donnerstag, 3. Juli: 10 Uhr „Der Plan der Symphonie...“, Aula des Hegau-Gymnasiums

Samstag, 14. Juli: 19 Uhr, „Jethro Tull“, Festungsrunde Hohentwiel

Sonntag, 15. Juli: 10 Uhr, Burgfest, Festungsrunde Hohentwiel

Dienstag, 17. Juli: 20 Uhr, „Klassikkonzert mit Opernchören“, Festungsrunde Hohentwiel

Donnerstag, 19. Juli: 19 Uhr, „PUR“, Festungsrunde Hohentwiel

Freitag, 20. Juli: 19 Uhr, „Christina Stürmer“, Festungsrunde Hohentwiel

Sonntag, 21. Oktober: 18 Uhr, „Peter Steiners Theaterstadt“, Stadthalle Singen

Dienstag, 30. Oktober: 20 Uhr, „The Pasadena Roof Orchestra“, Stadthalle Singen

Donnerstag, 8. November: 20 Uhr, „Manfred Man's Earth Band“, Stadthalle Singen

Sonntag, 11. November: 20 Uhr, „Helge Schneider“, Stadthalle Singen
Mittwoch, 21. November: 20.30 Uhr „Oregon“, Stadthalle Singen
Samstag, 29. Dezember: 20 Uhr, „Die große Giuseppe-Verdi-Gala“, Stadthalle Singen
Montag, 7. Januar 2008: 20 Uhr, „Das Phantom der Oper“, Stadthalle Singen

Weiterhin in der Tourist-Information erhältlich:

die **Jahreskarten für die Insel Mainau, die Bodensee-Erlebniskarte für 3, 7 oder 14 Tage und Tickets für das Musical „We will Rock you“ in Zürich.**
Außerdem: „Bodensee-Travel-Disc“ – mit Fotos, Karten und umfassenden Informationen rund um den See.

Neu: Sonderverkauf von original Hohentwiel Jazz Festival Postern mit B.B. King, Fats Domino, James Brown und Miriam Makeba für kurze Zeit nur 2,50 Euro.

Nostalgisches Singener Stadtwapen aus Holz für 2 Euro und ein Schmuckstück für Sammler: Jubiläumskräfte für nur 2 Euro.

Schimmelpilze – eine zunehmende Gesundheitsgefährdung

Oft wird ein Schimmelpilzbefall nicht oder nur sehr spät erkannt. Durch einen muffigen Geruch im Raum kann sich bereits ein erster Hinweis auf einen Befall ergeben. Eine Kontrolle auf lose Tapeten an Außenwänden oder der Fensterlaibung, auf graue Flecken an Schrankrückwänden oder hinter Sockelleisten sollte dann schon einmal vorgenommen werden. Auch ein vielleicht schon einige Zeit zurückliegender Wasserschaden kann zu einem verdeckten Schimmelpilzbefall in Hohlräumen wie hinter einer Gipskartonwand oder im Fußboden geführt haben. Durch nicht fachgerecht durchgeführte Trocknung kann es ebenfalls zu einem hohen Eintrag von Sporen in den Innenraum kommen.

Bei gesundheitlichen Beschwerden wie allergischen Reaktionen oder erhöhter Infektanfälligkeit sollte durch ärztliche Befragung auch auf die Möglichkeit einer Schimmelpilzbelastung der Wohnung geachtet werden. Bei einer nachgewiesenen Belastung durch Schimmelpilze sind geeignete Maßnahmen zu ergreifen, die sowohl den aktuellen Befall beseitigen als auch die Ursache (Kondensationsfeuchtigkeit, Wasserschaden) beheben müssen.

Das Institut für Angewandte Umweltforschung (IAU) e.V. bietet zum Thema „Innenmischschadstoffe“ eine kostenfreie telefonische Beratung an. Oftmals sind es einfache und schnelle Maßnahmen, die dazu führen können, eine problematische Wohnqualität zu verbessern. Die Wohnraumbegehung eines IFAU-Experten bzw. gezielte Untersuchungen können helfen, verborgene Schadstoffquellen in der Wohnung aufzufind zu machen und die Wohnqualität für alle Bewohner zu verbessern.

Das Wohngift-Telefon ist unter der Nummer 0800/7293600 (kostenlos) oder unter 06171/74213 erreichbar.

Angebot der AWO

Schon kleine Kinder sind kreativ. Deshalb bietet die AWO-Elternschule in Singen am Freitag, 15. Juni, von 9.30 bis 11 Uhr einen Kurs für Eltern mit Kindern von 2 bis 3 Jahren zum gemeinsamen Kleben, Kleistern, Kleksen und Kneten an. Nähere Informationen und Anmeldung gibt es bei der AWO, Regina Brüttsch, Telefon 07731/958050.

Agentur für Arbeit

Infos für BerufsrückkehrerInnen

Die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Konstanz, Gabriele Linnenweber, führt regelmäßig in der Geschäftsstelle Singen eine Informationsveranstaltung für Berufsrückkehrerinnen durch, so auch am Donnerstag, 14. Juni (10 bis 12 Uhr, Raum 406/Anmeldung nicht erforderlich). Linnenweber bietet Infos rund um den Wiedereinstieg von Frauen in das Berufsleben an. Themen sind der Arbeitsmarkt für Frauen, Wege zum Wiedereinstieg und Hilfen der Agentur für Arbeit.

Wocheblatt SINGEN AKTUELL

KURZ & BÜNDIG

Ehemalige Bedienstete der Stadt und des Krankenhauses treffen sich zum gemütlichen Hock am Mi., 20.6., 14 Uhr, im Hölzleköinig.

AWO-Club: Offener Treff Mo.: 9.30-12 Uhr und 16-20 Uhr; Di.: 9.30-16 Uhr; Mi.: 9.30-17 Uhr; Do., 9.30-16 Uhr; Fr.: 9-12 Uhr. Weitere Infos: Tel. 07731/958044.

»Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort« für Führerscheinbewerber aller Fahrschulklassen, ausser C, CE, C1 und D, jeden Samstag von 9-15.30 Uhr. Amtlicher Sehtest und Passbild in den Pausen. Anmeldung nicht erforderlich! Johanniter-Unfallhilfe e.V., Zelgstr. 6, Singen, Info-Tel. 07731/99830.

Sonntagscafe macht Sommerpause Das Sonntagscafe, Feldbergstr. 46, der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde macht ab sofort Sommerpause bis Mitte September!

Senioren-Bildungskreis am Fr., 15.6., 15 Uhr, Vortrag in Verbindung mit der AOK »Gesund und fit in den Sommer mit Ernährungstipps zum Gesundbleiben« von Monika Fassl im Kardinal-Bea-Haus, Theodor-Hanloser-Str. 5, Singen.

Seniorenstammtisch Hölze-König treffen sich am Mi., 20.6., 19 Uhr im Bistro Cafe »Zum Hölzle-König«, Hohenhewenstr. 53, Singen.

Taize-Andacht Bonhoeffergemeinde Fr., 15.6., 19 Uhr, Beethovenstr. 50, Singen, Gemeindezentrum.

Sommerprogramm: Spielen mit Kleinkindern (12-36 Monate) Während der Sommerferien wollen wir jeden Nachmittag, soweit es das Wetter zulässt, im Freien und an einem anderen Ort Spiel- und Bewegungsanregungen geben. Treffpunkt: Lila Distel, Alemannenstr. 31, Singen. Info und Anmeldung: Elternschule AWO, Tel. 07731/958050.

Spielstuben/Betreuungsangebote für Kleinkinder im Alter von 18 Monaten bis 3 Jahren. Gruppe Singen: jeweils dienstags und/oder donnerstags von 9.30-11.30 Uhr, Lila Distel, Alemannenstr. 31, Singen. Info und Anmeldung: Elternschule AWO, Tel. 07731/958050
Kinderkrippe »Villa Kunterbunt« für Kinder aus Singen von 6 Monate bis 3 J., Mo., Mi. + Fr. v. 7.30-13 Uhr, Di. + Do. v. 7.30-17 Uhr, Villa Kunterbunt, Schlachthausstr. 12b, Singen, Tel. 07731/143397.
Lila Distel - Offener Frauentreff

für alle Frauen und Kinder jeden Mittwoch von 15-18 Uhr.

40 Plus ist ein offener Treff für Frauen ab 40 J. für allgemeinen Erfahrungsaustausch u. gemeinsame Unternehmungen, Vorträge und so weiter. Nähere Infos bei Ursula Hiller, Tel. 07731/61574 oder bei der Elternschule, Regina Brüttsch, 07731/958050.

Basteln mit Kleinkindern (2-3 Jahre) Thema »Wind und Wasser« am Fr., 15.6., 9.30-11 Uhr, Gruppenraum AWO, Heinrich-Weber-Platz 2, Singen. Mitzubringen: Kinderschere, Klebstift, Pinsel.
Spielend Sprache lernen (ab 18 Monate-3,5 J.) Dieser Kurs ist für Familien mit deutscher Muttersprache als auch für fremdsprachige Familien geeignet. Elternabend: Mi., 20.6., 20-22 Uhr; 1. Treffen: Fr., 22.6., 15-16.30 Uhr. Tagesstätte der AWO Seniorenwohnanlage, Hauptstr. 60 (Eingang Rielasinger Str.), Gottmadingen.

AWO-Clubprogramm Juni: Do., 14.6., 13-16 h Windspiele aus Holz; Fr., 15.6., 10-12 h Frühstückslub; Mo., 18.6., 17-20 h gemeinsam Grillen (Grillsachen u. Getränke mitbringen!); Di., 19.6., 14-15.30 Uhr Bewegung und Entspannung; Mi., 20.6., Club entfällt wegen Betriebsversammlung! Weitere Infos: 07731/958044.

Ein Vortrag »Volkskrankheit: Rheuma/Gicht/Harnsäure« findet am Di., 26.6., 18.30 Uhr, in der Praxis für Naturheilkunde G. Weigl, Engestr.6, Singen, statt. Referenten: G.v. Kenne und G. Weigl. Eintritt frei.

Der Alt-Katholische Frauenverein trifft sich am Di., 19.6., 14.30 Uhr, im Gemeindegarten.
Die Senioren der Donaueschwanen treffen sich am Di., 19.6., 14 Uhr, im Siedlerheim. Gäste sind willkommen.

Kinderkrippe Sinnesreich Öffnungszeiten bis Oktober: Di/Mi/Do v. 7.30-12.45, Feldbergstr. 24, Singen, Tel. 07731/144557.

Die **Kinderkrippe Sinnesreich** bietet einen Tag der offenen Tür am Sa., 16.6. Interessierte und Eltern von Kindern zwischen 1 u. 3 Jahren sind herzlich eingeladen in der Zeit von 10-13 Uhr.
Treffen der Bundesbahn-Ruhestandsvereinigung ist am Do., 14.6., 15 Uhr, in der Scheffelstube der Metzgerei Hertrich, Singen.

Maggi-Rentner Stammtisch »Fridolina« trifft sich am Do., 14.06., um 14 Uhr im Siedlerheim Singen zum gemütlichen Beisammensitzen.

Der Senioren Bildungskreis lädt ein auf Fr., 15.6., 15 Uhr, ins Kardinal-Bea-Haus zum Thema: **Gesund und fit in den Sommer mit Ernährungstipps zum Gesundbleiben**, ein Vortrag mit Monika Fassl in Verbindung mit der AOK.

Die Seniorengruppe »Eugen« fährt am Mi., 13.6., mit dem eigenen Pkw zur Autobahn-Raststätte Hegau/West über Engen mit Besichtigung der Kapelle »Emmaus«. Treffpunkt: 14 Uhr Hallenbad. Gäste sind willkommen.

Der Jahrgang 1924/25 trifft sich am Do., 21.6., 15 Uhr, im Restaurant »Hegauhaus«.

Stammtischtreff des VdK Ortsverband Singen findet am Do., 14.6., um 14.30 Uhr im Gasthaus Sternen (Nebenzimmer) statt. Thema: Diabetes mit Frau Beer.

Jahrgang 1921/22 - Nachmittagsfahrt nach Moos u. Horn am Do., 28.6. Abfahrtszeiten: Hallenbad-Bushaltestelle 14 Uhr, Liebfrauenkirche 14.05 Uhr, Bushaltestelle Hauptstr.-Feuerwehrstr. 14.15 Uhr. Anmeldungen bis spätestens Mi., 20.6., bei K. Fischer, Tel. 07731/61749.

NABU-Zentrum Mettnau: »Hausener Aachried« Trotz Entwässerung u. Flusskorrekturen sind Teile des Feuchtgebiets noch immer erhalten. Lernen Sie diesen bedrohten u. schützenswerten Lebensraum kennen. So., 17.6., 10 Uhr, Treffpunkt: Remishofbrücke. Eintritt frei.

Gottesdienste der ev. Kirchen in Singen: 15.6.-17.6. Hegau-Klinikum: Sa., 18.15 Uhr Gottesdienst; Bonhoefferkirche: Fr., 19 Uhr Taizeandacht, So., 8.45 Uhr Gottesdienst im Haus am Hohentwiel, 10 Uhr Gottesdienst der Bonhoeffergemeinde mit dem Haus am Hohentwiel; Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst m. Taufe; Markuskirche: So., 9 Uhr Konfirmation u. Praisalnd. f. Kinder; Pauluskirche: So., 10 Uhr Familiengottesdienst m. Kindergarten.

»Frühstückstreffen für Frauen« - Walk and talk findet am Fr., 15.6., 19-20.30 Uhr statt. Abend zur Bewegung und Entspannung m. Nordic Walking unter Leitung. Treffpunkt: Singen, Paulusgemeinde, Masurenstr. 34. Veranstalter: Frühstückstreffen für Frauen, Tel. 07731/23468.

Der Jahrgang 30/31 Waldeck-Eckhardtschule trifft sich am Mo., 14.6., 15 Uhr, im Holzinger-Pavillon.

Zu Gast bei Freunden

Blasorchester bekommt Besuch aus dem Schwarzwald

Singen (swb). Das Blasorchester der Stadt Singen knüpfte in den vergangenen Jahren immer wieder Kontakte zu Musikvereinen aus verschiedenen Regionen. Meist kommen diese Zusammenkünfte aufgrund persönlicher Verbindungen eines Orchestermitgliedes zustande. So auch im Falle der Musikkapelle Oberwinden aus der Gemeinde Winden im Elzetal im Schwarzwald, die von Freitag, 15., bis zum Sonntag, 17. Juni, in Singen zum Besuch weilte.

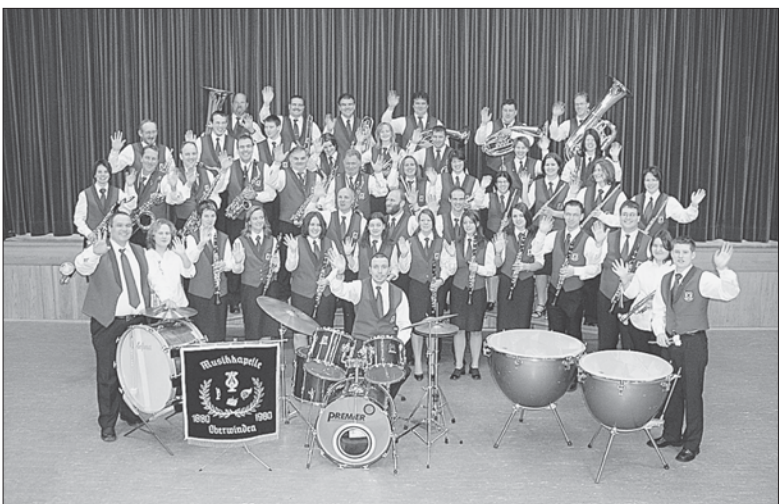
Der beim BOS aktive Musiker Andreas Krieg stammt aus Oberwinden und spielte über zehn Jahre bei der dortigen Musikkapelle.

Nach einem zünftigen Empfang am Freitagabend auf dem Senhof steht am Samstag eine Ausflugsfahrt in die schöne Umgebung Singens mit einem musikalischen Abschluss an. Nach der Fahrt über die Höri, nach Stein am Rhein und zum Rheinfall bei Schaffhausen werden die Oberwindemer am Abend in Gailingen eintreffen.

Um 19 Uhr kann man dann bei einer Serenade beim Konzertpavillon im Gailinger Kurgarten zunächst das BOS erleben und danach die Gäste aus Oberwinden

musikalisch kennen lernen. Bei schlechter Witterung findet das Konzert im Haus Hohentwiel der Schmieder-Klinik Gailingen statt.

Am Sonntag werden die Schwarzwälder Gäste den Hohentwiel intensiver kennen lernen und dabei die Festung erkunden, die Domäne besuchen und dessen hervorragende Erzeugnisse kosten. Mit einem kleinen Platzkonzert um 15 Uhr beim Kastaniengarten des Restaurants werden sich die beiden Orchester musikalisch voneinander verabschieden und dabei auch die Hohentwiel-Ausflügler mit Blasmusik erfreuen.



Die Musikkapelle des Oberwinden im Elzetal ist am kommenden Wochenende in Singen zu Gast und wird im Rahmen des Besuchs ein Konzert geben.

Gartenlaube in Vollbrand

Singen (swb). In der Nacht von Dienstag auf Mittwoch, gegen 1.50 Uhr, stand in der Reichenaustraße eine Gartenlaube in Vollbrand. Die Feuerwehr Singen erschien mit mehreren Fahrzeugen und konnte den Brand vollständig löschen. Die Gartenlaube brannte jedoch völlig aus.

Zwei angrenzende Lauben wurden ebenfalls in Mitleidenschaft gezogen. Noch während der Brandermittlungen wurde auf der Wiederholdstraße ein Pkw-Brand gemeldet.

Tatsächlich brannte im Gymnasiumsweg ein Pkw Peugeot, welcher neben dem Schulgebäude an einer Hauswand stand. Der Pkw brannte ebenfalls völlig aus. Zeugen wollen unmittelbar vor der Brandentdeckung mehrere Knallgeräusche und im Anschluss daran, zahlreiche Stimmen von Jugendlichen wahrgenommen haben. In beiden Fällen gehen die Beamten der Kriminalpolizei - Außenstelle Singen - von Brandstiftung aus.

Die Handbremse vergessen

Singen (swb). Am letzten Dienstagmittag gegen 13 Uhr parkte eine 59-jährige Frau aus Singen ihren VW in der Oberdorfstraße vor einem Gefälle und vergaß die Handbremse anzuziehen und / oder einen Gang einzulegen, um den Pkw gegen Wegrollen zu sichern. Der VW machte sich alsbald selbstständig und hielt erst wieder an, als er von einem anderen parkenden VW »gestoppt« worden war. Es entstand dabei rund 4500 Euro Sachschaden, berichtet die Polizei.